



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 34 vom 10. Mai 2017

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Wirtschaft und Kultur Chinas (B.A.)“

Vom 7. Dezember 2016 und 1. März 2017

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 21. März 2017 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 7. Dezember 2016 und vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften am 1. März 2017 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 472) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang „Wirtschaft und Kultur Chinas (B.A.)“ gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 15. Juni 2016 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben das Fach „Wirtschaft und Kultur Chinas“.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1: Studienziel

(1) Der Studiengang Wirtschaft und Kultur Chinas mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Sinologie sowie allgemeine fachbezogene Schlüsselqualifikationen. Das Studium vermittelt den Studierenden

- eine fundierte Ausbildung in der chinesischen Sprache und Kultur;
- eine gleichgewichtige Ausbildung in den Wirtschaftswissenschaften und in der Sinologie;
- die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung von betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten,
- die Fähigkeit, wirtschaftliche Fragestellungen im Berufsleben mit Hilfe der wissenschaftlichen Methoden der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre selbstständig zu analysieren.

(2) Der Studiengang richtet sich einerseits an Studierende, die an einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung mit einem fundierten China-Fokus interessiert sind. Ferner richtet er sich an Studierende, die einen tieferen Einblick in die Sprache und Kultur Chinas mit wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen kombinieren möchten.

##### Zu § 1 Absatz 4: Organisatorische Durchführung

(1) Die Durchführung des Studiengangs erfolgt gemeinsam durch die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie die Fakultät für Geisteswissenschaften. Die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist die federführende Einrichtung.

(2) Gemäß den Regelungen der Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden in Absatz 1 genannten Fakultäten für diesen Studiengang wird ein Gemeinsamer Ausschuss mit folgenden Aufgaben gebildet:

- a) Planung und Durchführung des Studiengangs;
- b) Festlegung der konkreten Lehrinhalte im Rahmen der jeweiligen Modulbeschreibungen;
- c) Vorschläge zur Änderung der Prüfungsordnung und die Einleitung des Beschlussfassungs- und Genehmigungsverfahrens.

(3) Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören an:

- a) eine Professorin bzw. ein Professor des Fachbereichs Volkswirtschaftslehre der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, eine Professorin bzw. ein Professor des Fachbereichs Sozialökonomie der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie eine Professorin bzw. ein Professor der Fakultät für Geisteswissenschaften;
- b) ein Mitglied des akademischen Personals der Fakultät für Geisteswissenschaften;

c) eine Studentin bzw. ein Student des Studiengangs.

(4) Die Mitglieder nach Absatz 3 Buchstaben a) bis c) werden auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe von den beteiligten Dekanaten eingesetzt. Der Gemeinsame Ausschuss wählt aus dem Kreis der Mitglieder nach Absatz 3 Buchstabe a) eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden und deren bzw. dessen Stellvertretung. Der Gemeinsame Ausschuss kann einzelne Aufgaben auf die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden übertragen. Für die Mitglieder nach Absatz 3 Buchstaben b) und c) wird je eine Stellvertreterin bzw. ein Stellvertreter bestimmt.

(5) Die Amtszeit der Mitglieder nach Absatz 3 Buchstaben a) und b) beträgt zwei Jahre; die Amtszeit des Mitgliedes nach Absatz 3 Buchstabe c) beträgt ein Jahr.

(6) Der Gemeinsame Ausschuss kann sich eine Geschäftsordnung geben. Er beschließt mit einfacher Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der bzw. des Vorsitzenden den Ausschlag.

### **Zu § 3 Studienfachberatung**

#### **Zu § 3 Absatz 1: Orientierungseinheit**

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung zur Teilnahme der Studierenden an einer Studienfachberatung in den ersten beiden Semestern erfüllt.

### **Zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

#### **Zu § 4 Absatz 1: Grundstruktur**

(1) Der interdisziplinäre Bachelorstudiengang Wirtschaft und Kultur Chinas hat keinen Freien Wahlbereich und wird nicht durch ein Nebenfach ergänzt.

(2) Der Bachelorstudiengang „Wirtschaft und Kultur Chinas“ umfasst 180 Leistungspunkte (LP); diese verteilen sich auf die Teilbereiche des Studiums wie folgt:

- Fachlicher Teil: 151 LP
- Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK): 29 LP

Der fachliche Teil gliedert sich in einen betriebswirtschaftlichen Pflichtbereich, einen volkswirtschaftlichen Pflichtbereich, einen sinologischen Pflichtbereich und die Bachelorarbeit mit China-Bezug. Die Allgemeinen Berufsqualifizierenden Kompetenzen werden im Rahmen der Ausbildung im fachlichen Teil vermittelt.

(3) Das Studium des Bachelorstudiengangs Wirtschaft und Kultur Chinas kann nur im Wintersemester begonnen werden. Alle Module werden in der Regel einmal im Jahr angeboten.

#### **Zu § 4 Absätze 2 und 3: Modulstruktur und Leistungspunkte**

(1) Im Pflichtbereich mit obligatorischen Lehrveranstaltungen müssen insgesamt 150 LP erworben werden. Diese LP verteilen sich wie folgt auf die drei beteiligten Fächer:

- Sozialökonomie (BWL): 39 LP
- Volkswirtschaftslehre: 63 LP

- Sinologie: 66LP

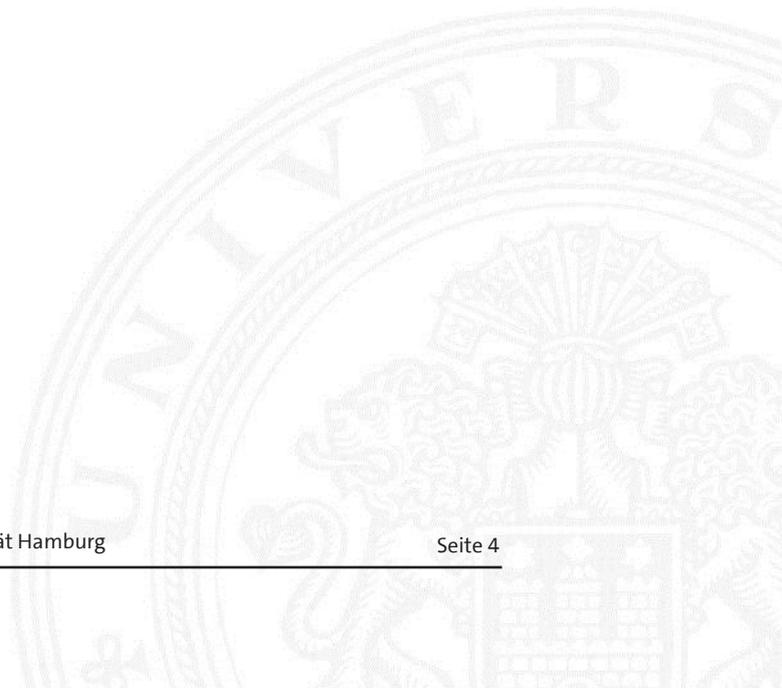
Das Abschlussmodul „Bachelorarbeit Wirtschaft und Kultur Chinas“ (12 LP) kann in jedem der drei Fächer absolviert werden.

(2) Im Wahlpflichtbereich müssen Aufbaumodule BWL im Umfang von 30 LP erfolgreich absolviert werden.

(3) Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen

Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK) werden im Gesamtumfang von 29 LP in den folgenden Modulen vermittelt:

Mathematik I (ABK-Anteil 3 LP), Mikroökonomik (ABK-Anteil: 3 LP), Makroökonomik (ABK-Anteil: 3 LP), VWL-Seminar: Wirtschaftsentwicklung Chinas (ABK-Anteil: 2 LP); BWL-Seminar „Management in China“ (ABK-Anteil: 2 LP), Buchführung (ABK-Anteil: 6 LP), Chinesisch für Anfänger I (ABK-Anteil: 2 LP), Chinesisch für Anfänger II (ABK-Anteil: 2 LP), Chinesisch für Fortgeschrittene I (ABK-Anteil: 2 LP), Chinesisch für Fortgeschrittene II (ABK-Anteil: 2 LP), Sinologisches Seminar (ABK-Anteil: 2 LP).



**Struktur des Bachelorstudiengangs Wirtschaft und Kultur Chinas**

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
VWL	Mathematik für Volkswirtschaftslehre I 3+2 9 LP	Makroökonomik I 2+2 6 LP	Makroökonomik II 2+2 6 LP	Mikroökonomik I 2+2 6 LP	Mikroökonomik II 2+2 6 LP	Industrieökonomik 2+1 6 LP
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre 2+1 6 LP	Statistik und Ökonometrie 2+1 6 LP			VWL-Seminar zur Wirtschaftsentwicklung Chinas 2+1 6 LP	Interdisziplinäres Seminar 2+1 6 LP
Sozialökonomie	Grundkurs Betriebswirtschaftslehre 2+2 3 LP	Aufbaumodule BWL: 5 aus 7			Seminar: Management in China 2 6 LP	
		Buchführung 2+2 6 LP	Bilanzen 4 6 LP	Kostentheorie 4 6 LP		
		Aufbaumodule BWL: 5 aus 7				
		Public und Nonprofit Management 2+2 6 LP	Marktorientiertes Management 2+2 6 LP	Personalwesen 4 6 LP		
		Aufbaumodule BWL: 5 aus 7			Investition und Finanzierung 2+2 6 LP	
Sinologie	Landeskunde Ostasien A 2 4 LP	Landeskunde Ostasien B 2 4 LP	Aktuelle Entwicklungen in China 2 4 LP	Geschichte und Kultur Chinas 2 4 LP	Sinologisches Seminar 2 6 LP	
	Chinesisch für Anfänger I 4 8 LP	Chinesisch für Anfänger II 4 8 LP	Chinesisch für Fortgeschrittene I 4 8 LP	Chinesisch für Fortgeschrittene II 4 8 LP	Wirtschaftschinesisch I 4 6 LP	Wirtschaftschinesisch II 2+1 6 LP

**Zu § 4 Absatz 4: Bachelorarbeit**

Der Arbeitsaufwand für die Bachelorarbeit umfasst 12 LP.

**Zu § 5**

**Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Absatz 2: Sprache**

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher, chinesischer oder englischer Sprache abgehalten. Näheres ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

**Zu § 5 Absatz 3: Anwesenheitspflicht**

In den Seminaren und Sprachlehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. In allen anderen Lehrveranstaltungen kann die bzw. der Lehrende eine Anwesenheitspflicht festlegen. Die Studierenden werden rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung über die Anwesenheitspflicht in Kenntnis gesetzt.

**Zu §10**

**Anzahl von Prüfungsversuchen**

**Zu §10 Absatz 1: Wiederholung von Modulprüfungen**

In Seminarmodulen oder in Modulen, in denen der zeitliche Ablauf eine Wiederholung der einzelnen Modulprüfung im selben Semester nicht ermöglicht, werden die Modulprüfungen einmal im Semester angeboten. In diesem Fall bestehen die Wiederholungsmöglichkeiten nur für das gesamte Modul. Sofern diese Regelung neben den Seminarmodulen zur Anwendung kommt, werden die Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in angemessener Weise darüber informiert.

**Zu § 12**

**Prüfende**

**Zu § 12 Absatz 1 Satz 1: Bestellung der Prüferinnen und Prüfer**

Über die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer entscheidet die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende.

**Zu § 14**

**Bachelorarbeit**

**Zu § 14 Absatz 2: Voraussetzung für die Anmeldung**

Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der Module im Umfang von 120 LP sowie den erfolgreichen Abschluss eines Seminars voraus. Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist spätestens sechs Wochen nach Bestehen der letzten Modulprüfung zu beantragen. Über Ausnahmen entscheidet die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende.

**Zu § 14 Absatz 6:**

Die Bachelorarbeit wird nach Absprache zwischen der Betreuerin bzw. dem Betreuer und der Kandidatin bzw. des Kandidaten in deutscher oder in englischer Sprache abgefasst.

**Zu §14 Absatz 7:**

Die Bachelorarbeit kann einmalig um maximal zwei Wochen verlängert werden.

**Zu § 14 Absatz 11:**

Die Entscheidung darüber, ob ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, trifft die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

**Zu § 15**

**Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 1:**

Das Modul „Landeskunde Ostasiens“ wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Es geht nicht in die Gesamtnote ein.

**Zu § 15 Absatz 4:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, so wird die Note des Moduls als ein mit Hilfe der Leistungspunkte gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen berechnet.

**Zu § 15 Absatz 5:**

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Bachelorprüfung werden die Noten der Modulprüfungen und die Note der Bachelorarbeit mit der Anzahl ihrer Leistungspunkte gewichtet.

## II. Modulbeschreibungen des Bachelorstudiengangs Wirtschaft und Kultur Chinas (B.A.)

### Volkswirtschaftslehre

<b>Kürzel: 22-1.EVWL</b> <b>Titel: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese anwenden</li> <li>• können Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen</li> <li>• können aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkonzepte ökonomischer Analyse</li> <li>• grundlegende mikroökonomische Konzepte</li> <li>• grundlegende makroökonomische Konzepte</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

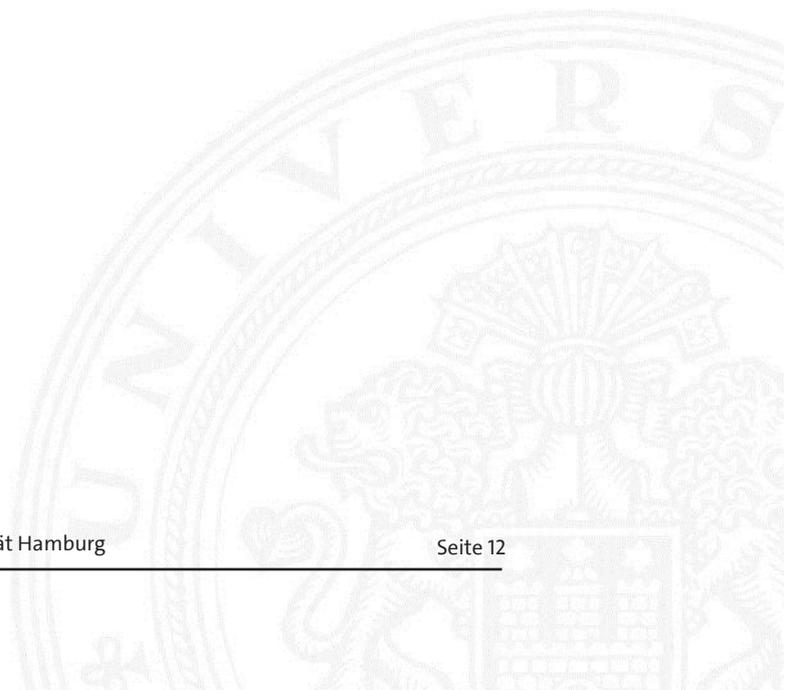
<b>Kürzel: 22-2.Methoden</b> <b>Titel: Mathematik, Statistik und Ökonometrie</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b>	
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit den mathematischen Methoden, die sie zum Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen im weiteren Studienablauf benötigen</li> <li>• haben einen Überblick über die vermittelten Methoden und können diese anwenden</li> <li>• kennen wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsbeispiele der vorgestellten mathematischen Methoden</li> <li>• lernen die elementaren Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik, die im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums von Bedeutung sind</li> <li>• kennen und verstehen ökonometrische Grundkonzepte und können diese sowohl statistisch als auch ökonomisch interpretieren</li> <li>• kennen und verstehen Test- und Schätzverfahren und können diese anwenden</li> <li>• können systematisch mit Datensätzen umgehen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Mathematik für Volkswirtschaftslehre I:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematische Grundlagen, Funktionen einer und mehrerer Variablen</li> <li>• Grundlagen der Differentialrechnung, Integralrechnung, Univariate Optimierung und Zinsrechnung</li> <li>• Komparative statische Analysen</li> </ul> <p>Statistik und Ökonometrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die deskriptive und induktive Statistik</li> <li>• Einfaches und multiples lineares Regressionsmodell</li> <li>• Schätz- und Testverfahren</li> <li>• Einführung in die Zeitreihenanalyse</li> </ul>
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Mathematik für Volkswirtschaftslehre I: Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS)</p> <p>Statistik und Ökonometrie: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Mathematik für Volkswirtschaftslehre I: Teilnahme an einem Brückenkurs Mathematik</p> <p>Statistik und Ökonometrie: Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Teilmoduls „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“ und des Moduls „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“</p>

<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Mathematik für Volkswirtschafts- lehre I: Klausur Statistik und Ökonometrie: Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zu den Teilmodul- prüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforder- ten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleis- tungen werden zu Beginn der Lehr- veranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die kon- krete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt ge- ben.
<b>Leistungspunkte</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Kürzel: 22-1.Makro</b> <b>Titel: Makroökonomik</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen elementare makroökonomische Modelle und benutzen diese für strukturierte, problemorientierte Analysen auch aktueller Fragestellungen</li> <li>• verstehen die Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz</li> <li>• können Schlussfolgerungen aus formalen makroökonomischen Modellen ableiten und diese anwenden</li> <li>• können anhand von Beispielen und Fallstudien einen Abgleich zwischen Theorie und Empirie vornehmen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>Makroökonomik I:                      Grundlegende Modelle des Güter-, Geld- und Kapitalmarktes, Determinanten von Produktion und Beschäftigung, Preis-Zins-Dynamik, Bedeutung von Erwartungen</p> <p>Makroökonomik II                      Analyse langfristigen Wachstums, technischer Fortschritt und Wachstum, außenwirtschaftliche Zusammenhänge, Instrumente der Wirtschaftspolitik, Wirtschafts- und Währungsintegration in Europa</p>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Makroökonomik I: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)                      Makroökonomik II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und des Teilmoduls „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Makroökonomik I: Klausur Makroökonomik II: Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zu den Teilmodul- prüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforder- ten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleis- tungen werden zu Beginn der Lehr- veranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die kon- krete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gege- ben.
<b>Leistungspunkte</b>	<p>12 Leistungspunkte                      Makroökonomik I: 6 Leistungspunkte                      Makroökonomik II: 6 Leistungspunkte</p>	
<b>Studiensemester</b>	<p>Makroökonomik I: 2. Fachsemester                      Makroökonomik II: 3. Fachsemester</p>	

veröffentlicht am 10. Mai 2017

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester



<b>Kürzel: 22-1.Mikro</b>		
<b>Titel: Mikroökonomik</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen elementare mikroökonomische Modelle und Methoden</li> <li>• verstehen, wie sich individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen mit mikroökonomischen Modellen analysieren lassen</li> <li>• können Schlussfolgerungen aus formalen mikroökonomischen Modellen ableiten</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<p>Mikroökonomik I: Grundlegende Modelle zur Theorie des Konsumenten und zur Theorie der Unternehmung, Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie, Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie, Externalitäten, öffentliche Güter</p> <p>Mikroökonomik II: Grundlagen der Spieltheorie, z.B. statische vs. dynamische Spiele, vollständige vs. unvollständige Information Wettbewerb bei unvollständiger Konkurrenz (Oligopoltheorie), z.B. Preis- und Mengenwettbewerb, Produktdifferenzierung</p>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Mikroökonomik I: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS) Mikroökonomik II: Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik, Statistik und Ökonometrie“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Mikroökonomik I: Klausur Mikroökonomik II: Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte Mikroökonomik I: 6 Leistungspunkte Mikroökonomik II: 6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	Mikroökonomik I: 4. Fachsemester Mikroökonomik II: 5. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.SemVWL</b>		
<b>Titel: VWL-Seminar zur Wirtschaftsentwicklung Chinas</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können wissenschaftliche Arbeitstechniken in einer Seminararbeit anwenden</li> <li>• verstehen, wie eine wissenschaftliche Fragestellung formuliert und bearbeitet wird</li> <li>• wenden die im bisherigen Studium erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre an</li> <li>• präsentieren Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit im Seminar und stellen sie zur Diskussion</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Exemplarische Vertiefung und Anwendung der volkswirtschaftlichen Kenntnisse aus dem bisherigen Studium mit einem Fokus auf die Wirtschaftsentwicklung Chinas Wissenschaftliche Arbeitstechniken: wissenschaftliche Recherchetechniken, Verarbeiten wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, Aufbau und Form wissenschaftlicher Texte, wissenschaftliches Schreiben.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Makroökonomik“ und des Teilmoduls „Mikroökonomik I“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Die Modulprüfung zum Seminar besteht aus mindestens zwei und höchstens drei Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung in §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog, wobei eine der Prüfungsleistungen eine Hausarbeit gemäß § 13 Absatz 4 lit. c der Prüfungsordnung ist.
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Anwesenheit im Seminar
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	5. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-1.IO</b>		
<b>Titel: Industrieökonomik</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>• können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen der Industrieökonomik und der Wettbewerbspolitik anwenden</li> <li>• haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates und weiterer zentraler institutioneller Rahmenbedingungen</li> <li>• verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen</li> <li>• bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung baut auf dem Modul Mikroökonomik auf und befasst sich zunächst mit einigen grundlegenden industrieökonomischen Modellen zur Analyse des Marktverhaltens von Firmen unter unvollständiger Konkurrenz (z.B. Marktein- und -austritt, Preissetzung, Produktwahl, Forschung und Entwicklung). Auf Grundlage dieser Modelle werden dann in einem nächsten Schritt einige zentrale wettbewerbspolitische Aspekte diskutiert (z.B. Umgang mit Marktmacht, Kartelle).	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen der Module „Mathematik, Statistik und Ökonometrie“ und „Mikroökonomik“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	6. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.InterdiszSem</b>		
<b>Titel: Interdisziplinäres Seminar</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse anhand ausgewählter Themen</li> <li>• bearbeiten aktuelle Fragestellungen mit einem Fokus auf Interdisziplinarität</li> <li>• präsentieren Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit im Seminar und stellen sie zur Diskussion</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des interdisziplinären Seminars werden ausgewählte Themen an der Schnittstelle von Ökonomie und Kulturwissenschaften vermittelt. Wissenschaftliche Arbeitstechniken: wissenschaftliche Recherchetechniken, Verarbeiten wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, Aufbau und Form wissenschaftlicher Texte, wissenschaftliches Schreiben.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme und erfolgreicher Abschluss des VWL-Seminars sowie des Sinologischen Seminars	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Die Modulprüfung zum Seminar besteht aus mindestens zwei und höchstens drei Prüfungsleistungen aus dem in der Prüfungsordnung in §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog, wobei eine der Prüfungsleistungen eine Hausarbeit gemäß § 13 Absatz 4 lit. c der Prüfungsordnung ist.
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Anwesenheit im Seminar
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	6. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

**Sozialökonomie**

<b>Kürzel: 22-1.EinfBWL</b>		
<b>Titel: Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul soll in die Grundkategorien und Prozesse betriebswirtschaftlicher Problembereiche und Entscheidungsprozesse einführen. Dabei wird auf betriebswirtschaftliche Erkenntnisobjekte und Bewertungsinstrumentarien in theoretischer Analyse und praxisorientiertere Anwendung eingegangen. Den Studierenden wird umfassendes betriebswirtschaftliches Grundwissen vermittelt. Dabei werden stets interdisziplinäre Interdependenzen der VWL, des Rechts und der Soziologie berücksichtigt. Damit soll der Kurs die Studierende in die Lage versetzen, Entscheidungen und Problemlösungen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive treffen und bewerten zu können.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die Geschichte und die Teildisziplinen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre ein. Dabei wird sowohl auf Entscheidungsprozesse der Unternehmensführung und des strategischen Managements als auch auf Problemlösungen der Teildisziplinen eingegangen. Im Einzelnen wird die Bestimmung von Formalzielen der Unternehmung und der Konfliktbeziehungen zu Stakeholdern analysiert, bevor die Einzeldisziplinen Marketing, Materialwirtschaft und Produktion, Rechnungslegung, Finanzierung und Investition, Personal, Organisation sowie Management erarbeitet werden.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.BF</b>		
<b>Titel: Buchführung</b>		
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen über die wesentlichen organisatorischen und gesetzlichen Vorschriften des Rechnungswesens informiert sein und das System der Buchführung sowie den Kontenrahmen als organisatorisches Instrument der Buchführung kennen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, typische Buchungsvorgänge in einem Industrie-, Handels- bzw. Dienstleistungsunternehmen einschließlich der vorbereitenden Jahresabschlussbuchungen entwickeln und begründen zu können.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul befasst sich mit den Grundzügen der Finanzbuchhaltung. Behandelt werden Aufbau, Funktionsweise sowie gesetzliche Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Dazu gehören zum Beispiel Themen wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Buchführung</li> <li>• Grundzüge der doppelten Buchführung</li> <li>• Buchung und Abschluss der Bestand- und Erfolgskonten</li> <li>• Buchungen im Geschäftsbetrieb: Ausgewählte Buchungen im Beschaffungs-, Absatz- und Sachanlagebereich, Umsatzsteuerverbuchung sowie Bestandveränderung fertige/unfertige Erzeugnisse</li> <li>• Buchung zum Jahresabschluss: Abschreibung auf Sachanlagen und Forderungen, zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen sowie die Bildung und Auflösung von Rückstellungen</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, 4 SWS Die Vorlesung ist dem ABK-Bereich assoziiert.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.PuNo</b>		
<b>Titel: Public und Nonprofit Management</b>		
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden befähigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Strukturen wirtschaftlichen Handelns im öffentlichen und Nonprofit-Sektor zu verstehen,</li> <li>• die spezifischen Unterschiede zwischen dem öffentlichen und Nonprofit-Sektor gegenüber dem privaten Sektor zu erkennen,</li> <li>• zu verstehen, weshalb nicht einfach Methoden und Modelle aus der Privatwirtschaft auf öffentliche und Nonprofit-Organisationen übertragen werden können,</li> <li>• ein Verständnis für die Notwendigkeit der Professionalisierung innerhalb des öffentlichen und Nonprofit-Sektors zu bekommen und in der Lage zu sein, geeignete Management- und Reformprozesse zu erkennen und zu entwickeln.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Teilen vermittelt: Teil 1 (Nonprofit Management): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Begriffe des marktorientierten Managements</li> <li>• Marktorientierte Strategieentwicklung</li> <li>• Quantitative Analysemethoden marktorientierten Managements</li> <li>• Grundlagen des Kundenverhaltens</li> <li>• Entscheidungen über den Marketing-Mix</li> <li>• Marktorientierung im gesellschaftlichen Kontext, z.B. Nachhaltigkeit</li> </ul> Teil 2 (Public Management): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Größe, Struktur und Bedeutung des öffentlichen Sektors</li> <li>• Grundzüge des politisch-administrativen Systems Deutschlands</li> <li>• Verwaltungssysteme im internationalen Vergleich</li> <li>• Grundlegende Herausforderungen des Public Managements</li> <li>• Privatisierung, Public Private Partnerships und Öffentliche Unternehmen</li> <li>• E-Government und E-Democracy</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.Bil</b>		
<b>Titel: Bilanzen</b>		
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist es, bei den Studierenden neben der umfassenden Darstellung und Interpretation des deutschen Bilanzrecht, (Handels- und Steuerrecht) und der International Financial Reporting Standards (IFRS), ein Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung zu wecken. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Normen des Bilanzrechts auf konkrete Bilanzierungsprobleme in der Praxis anwenden zu können. Darüber hinaus solle die Studierenden befähigt werden, einen Jahresabschluss mit Hilfe von Kennzahlen zu analysieren.	
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozess der Bilanzerstellung</li> <li>2. Normative Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Allgemeines</li> <li>2.2 Handelsrecht</li> <li>2.3 Steuerrecht</li> <li>2.4 International Financial Reporting Standards</li> </ol> </li> <li>3. Grundsätze der Rechnungslegung <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Handelsrecht</li> <li>2.3 IFRS</li> </ol> </li> <li>4. Bilanzierung ausgewählter Posten <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Aufbau der Bilanz</li> <li>4.2 Grundlegende Ansatz- und Wertmaßstäbe</li> <li>4.3 Anlagevermögen</li> <li>4.4 Umlaufvermögen</li> <li>4.5 Eigenkapital</li> <li>4.6 Fremdkapital</li> <li>4.7 Rechnungsabgrenzungsposten</li> <li>4.8 Latente Steuern</li> </ol> </li> <li>5. Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>6. Weitere Bestandteile des Abschlusses und Lagebericht</li> <li>7. Grundlagen der Bilanzanalyse</li> </ol>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 4 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre Erfolgreicher Abschluss des Moduls Buchführung	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.MarktMa</b> <b>Titel: Marktorientiertes Management</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen breit gefassten Überblick in den marktorientierten Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre und</li> <li>• haben einen Überblick über die wesentliche theoretischen Konzepte und Instrumente der jeweiligen Teildisziplin</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	Im Rahmen des Moduls werden Grundlagen marktorientierten Managements vermittelt. Beispielsweise können folgende Themen behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Begriffe des marktorientierten Managements</li> <li>• Marktorientierte Strategieentwicklung</li> <li>• Quantitative Analysemethoden marktorientierten Managements</li> <li>• Grundlagen des Kundenverhaltens</li> <li>• Entscheidungen über den Marketing-Mix</li> <li>• Marktorientierung im gesellschaftlichen Kontext, z.B. Nachhaltigkeit</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.luF</b>		
<b>Titel: Investition und Finanzierung</b>		
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden in die Problem- und Entscheidungsprozesse bei Investition und Finanzierung einzuführen. Hierbei lernen Studierende Bewertungskriterien und Methoden der Identifikation wirtschaftlich sinnvoller Investitionen sowie unterschiedlicher Finanzierungsarten kennen. Das Modul vermittelt notwendiges Grundwissen für das Vertiefungsmodul Finanz- und Rechnungswesen.	
<b>Inhalte</b>	Dazu gehören zum Beispiel Themen wie: Investition: <ul style="list-style-type: none"> <li>• statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Sicherheit</li> <li>• Anwendung und Beurteilung der Verfahren im Hinblick auf die Erreichung finanzwirtschaftlicher Sach- und unternehmerischer Formalziele</li> </ul> Finanzierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebliche Finanzierungsprozesse, deren Planung und Kontrolle sowie zur Verfügung stehende Finanzierungsinstrumente</li> <li>• Bewertung unterschiedlicher Finanzierungsalternativen im Hinblick auf finanzwirtschaftliche Ziele und bestehende Zielkonflikte</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 4 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.Kos</b>		
<b>Titel: Kostentheorie</b>		
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist es, den Aufbau der Kostenrechnung sowie deren Systeme zu verstehen. Die Studierenden sollen darüber hinaus die Anwendungsvoraussetzungen für diese Systeme kennen sowie die Kostenrechnung und deren Systeme als Grundlage für Beurteilungen und Entscheidungen in Unternehmen nutzen.	
<b>Inhalte</b>	In dem Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstück- und -zeitrechnung, jeweils auf Basis der Vollkostenrechnung;</li> <li>• Teilkostenrechnung mit ihren Anwendungsmöglichkeiten, bspw. in der Deckungsbeitragsrechnung;</li> <li>• Gegenüberstellung der Ist- mit der Plankostenrechnung, u.a. mit Hilfe der Ergebnisabweichungsanalyse;</li> <li>• Ausblick auf Grundlagen des Kostenmanagements.</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 4 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Buchführung	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-1.Perso</b>		
<b>Titel: Personalwesen</b>		
<b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Begriffe der Personalwirtschaftslehre zu definieren und zu erklären,</li> <li>• wesentliche theoretische Konzepte und Instrumente der Personalwirtschaftslehre zu analysieren und zu bewerten,</li> <li>• die betriebswirtschaftliche Theorieanalyse und Anwendungspraxis interdisziplinär mit volkswirtschaftlichen, soziologischen und rechtlichen Aspekten zu verknüpfen,</li> <li>• die Sachziele der Personalwirtschaftslehre abzuleiten, in den Kontext zu Formalzielen des Unternehmens zu stellen und die Problemlösungsinstrumentarien anzuwenden sowie kritisch zu analysieren.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	In dem Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Personalwirtschaft</li> <li>• Betriebliche Anreizsysteme</li> <li>• Strategische u. operative Dimension des Personalmanagements</li> <li>• Personalbedarfsplanung</li> <li>• Personalbeschaffung</li> <li>• Personaleinsatz</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Personalbeurteilung</li> <li>• Personalentwicklung</li> <li>• Personalfreisetzung</li> <li>• Personalcontrolling</li> <li>• Betreuung besonderer Beschäftigtengruppen</li> <li>• Ausgewählte Vertiefungsthemen</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung à 4 SWS	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	-	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Klausur
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP	
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

<b>Kürzel: 22-2.SemBWL</b> <b>Titel: Seminar: Management in China</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• bilden ihr Profil in Betriebswirtschaftslehre, insbesondere mit Schwerpunktsetzung auf Internationales Management mit einem China-Fokus</li> <li>• erlangen betriebswirtschaftliche Kenntnisse für geschäftliche Unternehmungen im chinesischen Wirtschaftsraum</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Das betriebswirtschaftliche Pflichtseminar vermittelt anhand ausgewählter Themen einen Überblick über Management-Fragen unter Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse und Herausforderungen internationaler Märkte.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Besuch des Grundkurses Betriebswirtschaftslehre	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Hausarbeit und Referat
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Anwesenheit im Seminar
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	5. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

## Sinologie

<b>Kürzel: 22-2.LKOA</b>		
<b>Titel: Landeskunde Ostasiens</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Grundkenntnisse der Landeskunde Ostasiens</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Vermittlung von Grundkenntnissen aus Geographie, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des gegenwärtigen Ostasiens	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Übung (je 2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Erfolgreich erbrachte Studienleistung
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Übung A und Übung B: regelmäßige und aktive Teilnahme (Vor- und Nachbereitung) an der o.g. Veranstaltung.
	Sprache:	Deutsch
<b>Leistungspunkte</b>	Übung Landeskunde Ostasiens A: 4 Leistungspunkte Übung Landeskunde Ostasiens B: 4 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	1. und 2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinA1</b>		
<b>Titel: Chinesisch für Anfänger I</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache mit Schwerpunkt Lesen, Sprechen und Hörverstehen I</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Phonetik, die Lautschrift Pinyin und die Schrift (Kurzeichen) I</li> <li>• Einführung in Grundgrammatik und Grundwortschatz I</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, einfache Texte zu lesen und zu schreiben sowie Alltagsgespräche zu führen I</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Chinesisch	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Klausur und mündliche Prüfung
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zu den Prüfungen setzt die Anwesenheit in der Sprachlehrveranstaltung voraus. Des Weiteren setzt sie voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Chinesisch
<b>Leistungspunkte</b>	8 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	1. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinA2</b> <b>Titel: Chinesisch für Anfänger II</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache mit Schwerpunkt Lesen, Sprechen und Hörverstehen II</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Phonetik, die Lautschrift Pinyin und die Schrift (Kurzeichen) II</li> <li>• Einführung in Grundgrammatik und Grundwortschatz II</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, einfache Texte zu lesen und zu schreiben sowie Alltagsgespräche zu führen II</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Chinesisch	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Chinesisch für Anfänger I“.	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Klausur und mündliche Prüfung
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zu den Prüfungen setzt die Anwesenheit in der Sprachlehrveranstaltung voraus. Des Weiteren setzt sie voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Chinesisch
<b>Leistungspunkte</b>	8 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	2. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinKultur</b> <b>Titel: Chinesische Kultur in Geschichte und Gegenwart</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Grundkenntnisse über aktuelle Entwicklungen und Probleme im gegenwärtigen China</li> <li>• haben Grundwissen über die Hauptepochen der chinesischen Geschichte und die wichtigsten kulturellen Entwicklungen von den Anfängen bis in die Neuzeit</li> <li>• können mit Sekundärliteratur in westlichen Sprachen umgehen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über in China und außerhalb Chinas geführte Debatten anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte</li> <li>• Vermittlung von Hintergrundwissen</li> <li>• Vermittlung von Grundwissen über die Hauptepochen der chinesischen Geschichte und die wichtigsten kulturellen Entwicklungen von den Anfängen bis in die Neuzeit</li> <li>• Analyse und Auswertung von Fachliteratur in westlichen Sprachen und chinesischen Texten in Übersetzung</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Aktuelle Entwicklungen: Übung (2 SWS) Geschichte und Kultur Chinas: Vorlesung (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Für die Teilnahme an der Veranstaltung „Geschichte und Kultur Chinas“ ist ein erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung „Aktuelle Entwicklungen“ Voraussetzung.	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Aktuelle Entwicklungen: Hausarbeit und Referat Geschichte und Kultur Chinas: Hausarbeit und Referat
	Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung:	Die Zulassung zu den Teilmodulprüfungen setzt aktive Teilnahme in den Veranstaltungen voraus.
	Sprache:	Deutsch
<b>Leistungspunkte</b>	Aktuelle Entwicklungen: 4 Leistungspunkte Geschichte und Kultur Chinas: 4 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	Aktuelle Entwicklungen: 3. Fachsemester Geschichte und Kultur Chinas: 4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinF1</b>		
<b>Titel: Chinesisch für Fortgeschrittene I</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertiefte Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache in den Bereichen Lesen und Sprechen I</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Grundgrammatik I</li> <li>• Ausbau des Grundwortschatzes I</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, komplexere Texte zu lesen und zu schreiben I</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, komplexere Sachverhalte mündlich zu verstehen und zu präsentieren I</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Chinesisch	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Chinesisch für Anfänger II“.	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Klausur und mündliche Prüfung
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zu den Prüfungen setzt die Anwesenheit in der Sprachlehrveranstaltung voraus. Des Weiteren setzt sie voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Chinesisch
<b>Leistungspunkte</b>	8 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	3. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinF2</b>		
<b>Titel: Chinesisch für Fortgeschrittene II</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertiefte Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache in den Bereichen Lesen und Sprechen II</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Grundgrammatik II</li> <li>• Ausbau des Grundwortschatzes II</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, komplexere Texte zu lesen und zu schreiben II</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, komplexere Sachverhalte mündlich zu verstehen und zu präsentieren II</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Chinesisch	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Chinesisch für Fortgeschrittene I“	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Klausur und mündliche Prüfung
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zu den Prüfungen setzt die Anwesenheit in der Sprachlehrveranstaltung voraus. Des Weiteren setzt sie voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Chinesisch
<b>Leistungspunkte</b>	8 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	4. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.SemSino</b>		
<b>Titel: Sinologisches Seminar</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind methodisch befähigt zur sinologischen Analyse und Interpretation von chinesischen Quellen aus den Bereichen Kultur- und Geistesgeschichte oder Literatur und Medien</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	Vermittlung von methodischer Befähigung zur Analyse und Interpretation von Aspekten der materiellen und ideellen Kultur Chinas anhand von Beispielen aus Literatur, Medien, Geschichte, Philosophie, Kunst und Religion	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Chinesisch für Anfänger I“, „Chinesisch für Anfänger II“, „Chinesisch für Fortgeschrittene I“ und „Chinesisch für Fortgeschrittene II“, „Chinesische Kultur in Geschichte und Gegenwart“	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Hausarbeit und Referat
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zur Prüfung setzt die Anwesenheit im Seminar voraus.
	Sprache:	Deutsch
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	5. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinW1</b>		
<b>Titel: Wirtschaftschinesisch I</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit die Fachsprache Wirtschaftschinesisch zu lesen, zu sprechen und zu verstehen I</li> <li>• erlangen die Kenntnis von Konventionen der Wortbildung beim Übersetzen von fachsprachlichen Begriffen ins Chinesische I</li> <li>• sind für Probleme der Schnittstellenkommunikation zwischen Expertinnen bzw. Experten und Laien sensibilisiert I</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Übersetzungsproblematik sowie -pragmatik I</li> <li>• Vermittlung des Gebrauchs der Fachsprache auf lexikalischer, syntaktischer und textueller Ebene I</li> <li>• Lektüre, Übersetzung, Analyse und Diskussion von fachsprachlichen Texten sowie audiovisuellen Materialien I</li> <li>• Diskussion der unterschiedlichen Verwendung von fachsprachlichen Termini in fachbedingter und in Alltagskommunikation I</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch (bei Übersetzungen Chinesisch und Deutsch)	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Chinesisch für Fortgeschrittene II“	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Hausarbeit und Referat
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zur Prüfung setzt die Anwesenheit in der Sprachlehrveranstaltung voraus. Des Weiteren setzt sie voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Chinesisch
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	5. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.ChinW2</b>		
<b>Titel: Wirtschaftschinesisch II</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit die Fachsprache Wirtschaftschinesisch zu lesen, zu sprechen und zu verstehen II</li> <li>• erlangen die Kenntnis von Konventionen der Wortbildung beim Übersetzen von fachsprachlichen Begriffen ins Chinesische II</li> <li>• sind für Probleme der Schnittstellenkommunikation zwischen Expertinnen bzw. Experten und Laien sensibilisiert II</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Übersetzungsproblematik sowie -pragmatik II</li> <li>• Vermittlung des Gebrauchs der Fachsprache auf lexikalischer, syntaktischer und textueller Ebene II</li> <li>• Lektüre, Übersetzung, Analyse und Diskussion von fachsprachlichen Texten sowie audiovisuellen Materialien II</li> <li>• Diskussion der unterschiedlichen Verwendung von fachsprachlichen Termini in fachbedingter und in Alltagskommunikation II</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch (bei Übersetzungen Chinesisch und Deutsch)	
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Wirtschaftschinesisch I“	
<b>Empfohlene Vor- aussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	Art:	Hausarbeit und Referat
	Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:	Die Zulassung zur Prüfung setzt die Anwesenheit in der Sprachlehrveranstaltung voraus. Des Weiteren setzt sie voraus, dass die in den Lehrveranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
	Sprache:	Chinesisch
<b>Leistungspunkte</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	6. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Kürzel: 22-2.BA-WKC</b>		
<b>Titel: Bachelorarbeit Wirtschaft und Kultur Chinas</b>		
<b>Modultyp: Pflichtmodul</b>		
<b>Angestrebte Lern- ergebnisse</b>	Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Kandidat bzw. die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist (9 Wochen) ein Problem aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre oder der Sinologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu erarbeiten.	
<b>Inhalt</b>	Mit dem Antrag auf Zulassung können der Betreuerin bzw. dem Betreuer Themen zur Bearbeitung vorgeschlagen werden.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Abschlussarbeit	
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)</b>	<b>Art:</b>	Schriftliche Abschlussarbeit
	<b>Voraussetzung zur Prüfungsan- meldung:</b>	Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der Module im Umfang von 120 LP sowie den erfolgreichen Abschluss eines Seminars voraus. Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist spätestens sechs Wochen nach Bestehen der letzten Modulprüfung zu beantragen. Über Ausnahmen entscheidet der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende.
	<b>Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch
	<b>Dauer / Umfang:</b>	Bearbeitungszeit: 9 Wochen
<b>Leistungspunkte</b>	12 Leistungspunkte	
<b>Studiensemester</b>	6. Fachsemester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	

### Zu § 23 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 aufgenommen haben.

Hamburg, den 10. Mai 2017  
**Universität Hamburg**